
Produktname: Elf-4 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab10402**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,ELISA 1:5000-1:20000
Molekulargewicht	70kDa

Antigen-Informationen

Genname	ELF4
Alternative Namen	ELF4; ELFR; MEF; ETS-related transcription factor Elf-4; E74-like factor 4; Myeloid Elf-1-like factor
Gen-ID	2000.0
SwissProt ID	Q99607
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem ELF4, hergestellt. Aminosäurebereich: 178–227

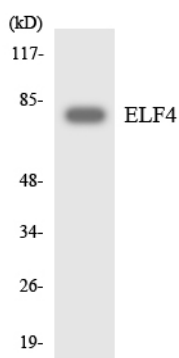
Hintergrund

Das von diesem Gen kodierte Protein ist ein Transkriptionsaktivator, der an die Promotoren der Gene CSF2, IL3, IL8 und PRF1 bindet und diese aktiviert. Das kodierte Protein ist an der Entwicklung und Funktion natürlicher Killerzellen, der angeborenen Immunität und der Induktion des Zellzyklusarrests in naiven CD8+-Zellen beteiligt. Für dieses Gen wurden zwei Transkriptvarianten gefunden, die für dasselbe Protein kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Jan. 2010] Funktion: Transkriptionsaktivator, der an DNA-Sequenzen mit der Konsensussequenz 5'-WGGA-3' bindet. Transaktiviert die Promotoren der hämatopoetischen Wachstumsfaktorgene CSF2, IL3 und IL8 sowie des bovinen Lysozym-Gens. Wirkt synergistisch mit RUNX1 bei der Transaktivierung des IL3-Promotors. Transaktiviert außerdem den PRF1-Promotor in natürlichen Killerzellen (NK-Zellen). Spielt eine Rolle in der Entwicklung und Funktion von NK- und NK-T-Zellen sowie in der angeborenen Immunität. Induktion: Durch Ponisteron A in Erythroleukämiezellen. Ähnlichkeit: Gehört zur ETS-Familie. Ähnlichkeit: Enthält eine ETS-DNA-Bindungsdomäne. Subzelluläre Lokalisation: Die Akkumulation in PML-Kernkörperchen wird durch PML vermittelt. Untereinheit: Interagiert über eine N-terminale Region mit der RUNX1-Runt-Domäne. Interagiert über seinen C-Terminus mit PML; diese Interaktion verstärkt die ELF4-Transaktivierung des bovinen Lysozym-Gens. Gewebespezifität: Wird in der Plazenta und in verschiedenen myeloiden Leukämie-Zelllinien stark exprimiert. Mäßige Expressionsniveaus in Herz, Lunge, Milz, Thymus, peripheren Blutlymphozyten, Ovar und Kolon. Geringere Expressionsniveaus in Jurkat-T-Zellen und anderen T-Zelllinien und keine Expression im Gehirn.

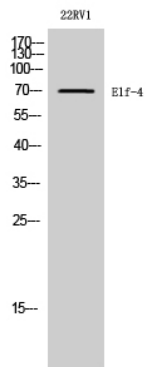
Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse der Lysate aus RAW264.7-Zellen unter Verwendung des ELF4-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse von 22RV1-Zellen unter Verwendung des polyklonalen Elf-4-Antikörpers in einer Verdünnung von 1:2000.